

Prof. Dr. Gerhard Härle / Prof. Dr. Bernhard Rank

Prüfungsliteratur zum Thema „Klassikerlektüre (Goethe) im Deutschunterricht“

Diese Literaturliste stellt eine Übersicht dar, die in den individuellen Prüfungsberatungen präzisiert werden muss. Bitte achten Sie auf das Datum der Aktualisierung (Stand: Mai 2005). G.H.

Die hier angegebene Literatur eignet sich als Vorbereitungsliteratur. Eigene Recherchen darüber hinaus sind möglich und erwünscht. Folgende Primär- und Sekundärliteratur wird empfohlen:

1. Primärliteratur

Goethe, Johann Wolfgang von: Werke. Hamburger Ausgabe in 14 Bänden. Hg. von Erich Trunz und

Wolfgang Kayser. München: Beck 1981 [auch andere Auflagen oder andere gute Goethe-Ausgaben]

- Daraus:
- Band 1 und 2: Gedichte, besonders: Ganymed; Willkomm(en) und Abschied; Wanderers Nachtlied / Ein Gleiches („Über allen Gipfeln / Ist Ruh“); Gingo biloba; Selige Sehnsucht
 - Band 3: Faust. Eine Tragödie (Erster Teil)
 - Band 6: Die Leiden des jungen Werther(s)

2. Literaturwissenschaftliche Sekundärliteratur

Grundlagen: Vorausgesetzt wird die Kenntnis von Interpretationen der unter (1) genannten Primärliteratur.

Für alle Werke sind die entsprechenden Artikel und Abschnitte heranzuziehen aus:

Goethe-Handbuch in vier Bänden. Hg. von Bernd Witte u. a. Stuttgart; Weimar: Metzler 1996-1999

Jeßing, Benedikt (1995): Johann Wolfgang Goethe. Stuttgart (u. a.): Metzler

Zusätzlich können zu den Gedichten herangezogen werden:

Witte, Bernd (Hg.) (1998): Gedichte von Johann Wolfgang Goethe. [Interpretationen]. Stuttgart: Reclam
zu *Willkommen und Abschied* (Hörisch); *Wanderers Nachtlied / Ein Gleiches* (Steiner); *Gingo biloba*
(Kremer); *Selige Sehnsucht* (Böhler u. Schwieder)

Martyn, David (1992): Dekonstruktion. In: Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Hg. von Helmut Brackert
und Jörn Stückrath. Reinbek: Rowohlt [div. Auflagen] – zu *Wanderers Nachtlied / Ein Gleiches*

Hinrichs, Boy (2004): Goethes „Ganymed“: Der Kanontext des Sturm und Drang als Mythos homosexueller
Lust. In: Didaktik Deutsch, 10. Jg., H. 16, S. 52-75 – zu *Ganymed*

3. Literaturdidaktische Sekundärliteratur

3.1 Fachdidaktische Grundlagenliteratur

Fingerhut, Karlheinz (2004): Goethe im Deutschunterricht. In: Metzler Goethe-Lexikon. Personen – Sachen –
Begriffe. Hg. von Benedikt Jeßing u. a. Stuttgart; Weimar: Metzler, zweite, verb. Aufl., S. 79-80

Gidion, Jürgen (1992): „Sie werden lachen – Goethe!“ Bemerkungen zu den Chancen eines Klassikers in
der Schule. In: Neue Sammlung, Jg. 32, H. 2, S. 215-233

Härle, Gerhard (2005): Art. „Klassische Literatur“. In: Lexikon Deutschdidaktik. Hg. von Heinz-Jürgen
Kliwer und Inge Pohl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren [i. V.] [Datei in Stud.IP]

3.2 Didaktische Literatur zu Einzelwerken

Vorausgesetzt wird die genaue Kenntnis von **didaktischen Vorschlägen zu mindestens einem literarischen Werk Goethes**. Wichtige Texte dazu finden sich in:

Zeitschriften (Themenhefte zum 250. Geburtstag Goethes):

Praxis Deutsch, Jg. 26, H. 156, 1999 [= PD]

Der Deutschunterricht, Jg. 51, H. 1, 1999 [= DU]

Deutschunterricht, Jg. 52, H. 4, 1999 [= DUB]

Informationen zur Deutschdidaktik, Jg. 23, H. 1, 1999 [= ide]

Aufsätze in Sammelwerken:

Bogdal, Klaus-Michael; Kammler, Clemens (Hg.) (2000): (K)ein Kanon. 30 Schulklassiker neu gelesen.
München: Oldenbourg

Cichlinski, Gerd (2002): Goethe in der Grundschule. Literaturunterricht im vierten Schuljahr. In: Praxis
Grundschule, Jg. 25, H. 5, S. 44-52

Förster, Jürgen (Hg.) (2000): Schulklassiker lesen in der Medienkultur. Stuttgart u.a.: Klett

Fromm, Kati (2004): „Goethe in der Kiste“. Vom spielerischen Lernen und Schreiben mit einem Klassiker.
In: Grundschulunterricht, Jg. 51, H. 9, S. 57-59

Gruschka, Andreas (2004): Ganymed in den Fängen der Didaktik. In: Pädagogische Korrespondenz,
Jg. 18, H. 31, S. 25-42

Mieth, Annemarie (1999): Grenzüberschreitungen. Vorschläge zum vergleichenden Umgang mit Goethe-
Gedichten im Unterricht. In: Deutschunterricht 52, H. 4, 244-255

Ziesmer, Marion (2003): „Vater! Warum hast du mir nicht geholfen?“ Goethes ‚Prometheus‘ als
identitätsbildender Schreibanlass. In: Praxis Deutsch, Jg. 30, H 177, S. 32-37

Weitere eigene Recherchen zu didaktischen Materialien, Modellen und Vorschlägen werden empfohlen (z.B. über die Literaturdatenbank FIS).